

Walnussfest: Schlechtes Wetter dämpft Besucherandrang



FOTO: MOSCHEL

Wesentlich verhaltener als in den Vorjahren war die Besucherresonanz auf das zwölfte Walnussfest in Großbundenbach am Sonntag. Der morgendliche Regen und die unklaren Wetteraussichten hielten viele Besucher von einem Besuch ab. War in den Vorjahren am frühen Nachmittag im Kirchgarten kaum ein Sitzplatz zu bekommen, vor der Feuerwehr kaum ein Durchkommen und das Pulled Pork bei Daniel Ruff in der Frühlingsstraße schon lange leer, so war dies am Sonntag anders. 37 Teilnehmer hatten sich mit Speis und Trank, Kunsthandwerk und Schmuck, Kettensägenkunst und Deko-Artikel auf das Walnussfest vorbereitet. Allerdings gab es Anbieter, die kurzfristig ihren Standort gewechselt hatten, andere waren offenbar gar nicht gekommen. So suchte eine Frau einen Anbieter für französischen Käse vergeblich. Zur Eröffnung sangen am Morgen die Kindergartenkinder nach dem Gottesdienst, später spielte das Kammerorchester Zweibrücken, und Pfarrer Milan Unbehend führte durch die Kirche. |mm|